



Romanzen  
und  
**BALLADEN FÜR CHOR**

VON  
**ROBERT SCHUMANN.**

Heft II.

- Op. 75.
- 6. **Schnitter Tod**. Altddeutsches Lied.
  - 7. **Im Walde**, von J. von Eichendorff.
  - 8. **Der traurige Jäger**, v. J. von Eichendorff. *Pr. l's Thlr*
  - 9. **Der Rekrut**, von R. Burns.
  - 10. **Vom verwundeten Knaben**. Altddeutsches.

Partitur und Stimmen.

*Partitur allein 15 Ngr. Stimmen allein 20 Ngr. Jede Stimme einzeln 5 Ngr.*

*Eigenthum des Verlegers.*

LEIPZIG,  
**F. Whistling.**  
527

**J. SCHUBERTH & Co.**  
MUSIC DEPOT  
BROADWAY NEW YORK

## ROMANZEN UND BALLADEN FÜR CHOR.

## Heft II.

## SCHNITTER TOD.

*(Altdeutsches Lied)*N<sup>o</sup> 6. \*) Langsam.

R. Schumann Op. 75.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

V. 1. Es ist ein Schnitter der heisst Tod, hat Ge-walt vom

höchsten Gott, heut wetzt er das Messer, es schneid't schon viel besser,

\*) bald, bald wird er drein schneiden, wir müssen's nur lei- -den,  
 Der 5<sup>te</sup> Vers dieses Liedes kann misgelaassen werden. Leipzig, bei F. Whistling.

## PARTITUR.

hü-te dich, hü-te dich, schön's Blü-me-lein! V.2. Was heut noch grün und

frisch dasteht, wird morgen schon hin-weg gemäht: die ed-len Nar-cis-sen, die

Zierden der Wiesen, die schön Hi-a-zin-ten, die tür-ki-schen

Bin - - den, hü - te dich, hü - te dich, schön's Blü - me - lein!

V.3. Viel hun - dert - tau - send un - ge - zählt, was nur un - ter die Sichel fällt, ihr

Ro - sen, ihr Lil - jen, euch wird er aus - til - gen, auch, auch



## PARTITUR.

die Kaiser-Kronen wird er nicht ver-scho-nen, hü-te dich, hü-te dich,

schön's Blümelein! V. 4. Das himmel-farbe Ehrenpreiss, die Tu-li-pa-nen

gelb und weiss, die sil-ber-nen Glocken, die gol-de-nen Flocken,

senkt, senkt al-les zur Er-den, was wird da-raus wer-den?

hü-te dich, hü-te dich, schön's Blü-me-lein! Trotz!

**Lebhafter.**

Tod, komm her, ich fürcht' dich nicht! Trotz! - eil' da-her in ei-nem Schritt.

Werd ich nur ver-let-zet, so werd' ich ver-set-zet in den himm-li-schen

Gar-ten, auf den al-le wir war-ten, fren' dich, fren' dich, du

een - do - - schön's Blü - me - lein! fren' dich, du schön's Blü-me-lein!

PARTITUR.  
 IM WALDE.  
 (J. v. Eichendorff)

7

N<sup>o</sup> 7. Ziemlich schnell.

4 ferne Stimmen  
 (wie im Echo.)  
 Solo.

SOPRAN. Chor. Solo. *pp*

ALT. Chor. Solo. *pp*

TENOR. Chor. Solo. *pp*

BASS. Chor. Solo. *pp*

Es zog ei - ne Hochzeit den Berg ent - lang, den

Chor. Solo. Chor. *pp*

Chor. Solo. Chor. *pp*

Chor. Solo. Chor. *pp*

Chor. Solo. Chor. *pp*

Berg ent - lang. Ich hör - te die Vö - gel schlagen! schlagen! da

*f*

*f*

*f*

*f*

blitzten viel Reiter, das Waldhorn klang, das war ein lu - sti - ges Ja - gen, da



## PARTITUR.

blitzten viel Reiter, das Waldhorn klang, das war ein lu-sti-ges Ja-gen, das

war ein lu-sti-ges Ja-gen, ein lu-sti-ges Ja-gen, ein lu-sti-ges

Ja-gen, ein lu-sti-ges Ja-gen! Der Bräuti-gam küs-ste die

Solo. Chor.  
Solo. Chor.  
Solo. Chor.  
Solo. Chor.

blasse Braut, die blasse Braut, die Mutter sprach leis: „nicht kla-gen!“

Solo. Chor. *sf*  
Solo. Chor. *sf*  
Solo. Chor. *sf*  
Solo. Chor. *sf*

„klagen!“ Fort schmettert das Horn durch die Schluchten laut, es war ein lu-sti-ges

*sf*  
*sf*  
*sf*  
*sf*

Jagen, fort schmettert das Horn durch die Schluchten laut, es war ein lu-sti-ges

Ja - gen, es war ein lu - sti - ges Ja - gen, ein lu - sti - ges

Solo. Chor. Solo. Chor. Solo. Chor. Solo. Chor.

Ja - gen, ein lu - sti - ges Ja - gen, ein lu - sti - ges Ja - gen! Und

Solo. Chor. Solo. Chor. Solo. Chor. Solo. Chor.

eh' ich's ge - dacht war al - les ver - halt, Al - les ver - halt - die

Nacht be - de - - cket die Run - de, nur von den Ber - gen noch

rau - schet der Wald, und mich schauert im Her - zens - grun - de,

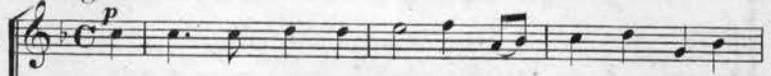
und mich schau - ert im Her - zens - grun - - - de!



PARTITUR.  
 DER TRAUERIGE JÄGER.  
 (J. v. Eichendorff.)

Nº 8. Langsam.

SOPRAN.



ALT I.



ALT II.



TENOR.



die schö-ne Mülle-

BASS.



Zur ew'-gen Ruh' sie san-gen die schö-ne



rin ———, die



Mül-le-rin, die Ster-be-glo-cken klan-gen noch ü-ber'n Wald-grund

The first system consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second and fourth staves are vocal lines. The third and fifth staves are instrumental lines. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4.

wo kei - ne Wandrer

hin. Da steht ein Fels so kühl - le, wo kei - - ne

The second system consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second and fourth staves are vocal lines. The third and fifth staves are instrumental lines. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4.

gehn ———, noch

Wandrer gehn, noch ein-mal nach der Müh-le wollt' dort der Jä - ger

The third system consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second and fourth staves are vocal lines. The third and fifth staves are instrumental lines. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The dynamic marking *pp* (pianissimo) is present in several places.

sein Ja - gen war vor -

sch'n. Die Wäl - der rausch - ten lei - se,

bei, *pp*

der blies so ir - rer Wei - se, als müsst' das Herz ent -

zwei —, und still dann in der Run - de ward's ü - ber Thal und

Höh'n, man hat seit die-ser Stun-de ihn nim-mer-mehr ge - seh'n.

PARTITUR.  
DER REKRUT.  
(R. Burns.)

15

Nº 9. Munter, doch nicht zu rasch.

SOPRAN.



V.1. Sonst kam mein John - nie zur Stadt — vom

ALT.



V.2. Stutz' dei - nen Bi - ber und stutz' mir ihn

TENOR.



BASS.



1. Land in scha - bi - ger Mü - tze mit scha - bi - gem Rand! Nun



2. fein, 'sgeht ü - ber die Grän - ze durch feind - li - che Reih'n! dort



1. hat er 'nen Hut —, die Fe - der da - rü - ber, juch -



2. pfei - fen die Ku - geln hi - nü - ber, he - rü - ber, juch -





## PARTITUR.

*fp*

1. hei bra - ver John - nie, stutz' auf dei - - nen Bi - ber, juch -

*fp*

2. hei bra - ver John - nie, stutz' auf dei - - nen Bi - ber, juch -

*fp*

*fp*

*eresc.*

1. hei bra - ver John - nie, stutz' auf dei - nen Bi - ber!

*eresc.*

2. hei bra - ver John - nie, stutz' auf dei - nen Bi - ber!

*eresc.*

*eresc.*

*eresc.*

*P*

*P*

*P*

*P*

*P*

V.3. Pfei - fen die Ku - geln dir um das Ge - sicht, so denk' an dein

Mädchen, und fürchte dich nicht! Und bringst auch 'nen Hieb mit auf der

Wan-ge quer ü - ber, juch - hei bra - ver John-nie, ich hab' dich nur

lie-ber, juch-hei bra-ver John-nie, ich hab' dich nur lie-ber!

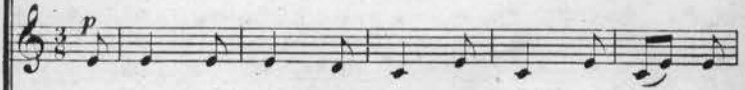
PARTITUR.  
 VOM VERWUNDETEN KNABEN.  
 (Altdeutsch.)

Nº 10. Langsam.

SOPRAN.



ALT.



TENOR.



BASS.



Es wollt' ein Mäd - chen früh auf - stehn, und in den



grünen Wald spa - zie - ren gehn, und als sie nun in den grünen Wald



kam, da fand sie ei - nen ver - wun - de - ten Knab'n. Der Knab' der

war von Blut so roth, und als sie sich ver-wand't, war er schon todt-

Eine Solo-Alt-Stimme (Bei starkem Chor mehrfach zu besetzen.)

„Wo krieg' ich nun zwei Leid - frau - lein, die mein fein's

—, Wo krieg' ich nun zwei Leid - frau - lein, die mein fein's

Liebchen zu Gra-be wein'n! wo krieg' ich nun sechs Ren-ter-kuab'n, die mein

Liebchen zu Gra-be wein'n! wo krieg' ich nun sechs Ren-ter-kuab'n, die mein



fein's Liebchen zu Gra-be trag'n! Wie lang soll ich denn trau-ren

fein's Liebchen zu Gra-be trag'n! Wie lang soll ich denn trau-ren

gehn? bis al-le Was-ser zu-sam-men gehn! ja al-le Was-ser gehn

gehn? bis al-le Was-ser zu-sam-men gehn! ja al-le Was-ser gehn

ri-tar-dan-do.

nicht zu-samm,- so wird mein Trau-ren kein En-de ha'n!

ri-tar-dan-do.

ri-tar-dan-do.

ri-tar-dan-do.

nicht zu-samm,- so wird mein Trau-ren kein En-de ha'n!